



SQUASHCHRONIK

Stand: 01.05.2016

Im Jahre 1985 wurden die ersten Anfragen bezüglich einer Squashspielrunde an die verantwortliche Vereinsführung gerichtet. Getreu dem Grundsatz "alles was den Verband attraktiver macht, soll geschehen", wurde der Idee ohne zu zögern zugestimmt. Als Leiter der Sparte Squash wurde Robert Lindorfer bestimmt.

Nach einigen Vorgesprächen und mit etwas Organisationsgeschick konnte am

01.05.1985 im Föhringer Squash in Unterföhring ein eintägiges Mannschaftssquashturnier abgehalten werden. Dabei bildeten 4 BSGen 6 Mannschaften. Diese 4 Behörden/Firmen waren die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung, das Kaufhaus HERTIE, die Stadtwerke München und das Zentralfinanzamt München. Gewonnen wurde das Turnier von der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung gefolgt von Stadtwerke München II und als Dritter beendeten die Mannen von Stadtwerke München I diesen Spieltag.

24.09.1985 Nach weiteren erfolgreichen Werbebemühungen haben sich heute die Vertreter aus 9 Behörden und Firmen getroffen, um für die künftige Spielrunde ein Reglement festzulegen.

23.11.1985 1. Spieltag der 1. Mannschaftssquashrunde für Freizeitspieler aus dem Raum München. Es nehmen 8 Mannschaften von 7 Behörden/Firmen teil.

26.06.1986 Letzter Spieltag der Rückrunde. Am 30.06.1986 konnte in den Clubräumen des Techn. Überwachungsvereins die erste Saisonabschlußfeier veranstaltet werden. Die Teilnehmer der Spielrunde kamen aus folgenden Behörden und Firmen: Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern, DORNIER Werke, Stadtwerke München (STM), TEXACO, Techn. Überwachungsverein (TÜV), Vereinigte Versicherungen (VV) und Zentralfinanzamt München (ZFA). Die 3 erstplatzierten Mannschaften waren: TÜV I, DOR, STM I.

05.07.1986 Erstmalige Beteiligung der Squasher am jährlichen IGB-Sportfest. Im Bavaria Squash Center kämpften 8 Damen und 40 Herren um die Einzelwertungen. Die Gewinnerinnen und Gewinner hießen: Mayer Sieglinde, Reiningner Angie, Kreim Brigitta. Ertl Franz, Haberer Gerhard, Meisenbach Günter.

- 20.09.1986 Start der Mannschaftsquashrunde 86/87 bei der 3 Damen- und 15 Herrenteams von 10 Behörden und Firmen teilnahmen. Die siegreichen Mannschaften waren: Damen: ADAC, TÜV, ZFA. Herren: ADAC 1, TÜV I, STM.
- 04.07.1987 IGB-Sportfest. Die Squashgruppe beteiligte sich im Bavaria Squash Center mit 16 Damen und 48 Herren an dieser gemeinsamen Veranstaltung. Die Gewinnerinnen und Gewinner hießen: Riedel Ingrid, Paul Fanny, Mayer Sieglinde. Szalamajer Laszlo, Fischer Bernhard, Laun Gerhard.
- 07.10.1987 Start der Spielrunde 87/88 für 7 Damentteams.
- 10.10.1987 Start der Spielrunde 87/88 für 22 Herrenmannschaften, welche erstmals in 3 Gruppe eingeteilt wurden. Die Gruppe A spielte mit 9, die Gruppe B mit 7 und die Gruppe C mit 6 Mannschaften. Am Ende der Spielrunde lauteten die Gewinner: Damen: ADAC I, TÜV I, DRBA.
Herren A: ADAC I, TÜV I, BLB I.
Herren B: BLIKU, SPK, ROBE
Herren C: FMA, OBER, STW II
- 07.09.1988 Beginn der Mannschaftsquashrunde 88/89 für 9 Damenmannschaften.
- 15.10.1988 Beim Sportfest 1988 zeigten 10 Damen und 38 Herren im Squash-House Perlach ihr Können. Die Gewinnerinnen und Gewinner waren: Mayer Sieglinde, Ehl Gabi, Paul Fanny.
Ostermaier Toni, Szalamajer Laszlo, Blunder Klaus.
- 22.10.1988 Start der IGB-Runde für 26 Herrenmannschaften aus 16 BSGen. In den Gruppen A und B spielten je 9 und in der Gruppe C 8 Teams. Die drei erstplatzierten der Abschlußtabelle waren: Damen: ADAC I, TÜV I, ZFA.
Herren A: BLIKU I, STW I, BLB I
Herren B: FMA, OBER, STM II
Herren C: BVK I, DRBA, BLB II
- 20.09.1989 Beginn der Damenspielrunde 89/90 mit 8 Teams.
- 07.10.1989 Beim Sportfest '89 waren 6 Squasherinnen und 32 Squasher im TSC Moosach aktiv. Die Sieger hießen: Ehl Gabi, Kreim Brigitta, Schäferling Gisela.
Rottmair Heinz, Laun Gerhard, Fischer Bernhard.
- 28.10.1989 Beginn der Mannschaftsquashrunde für 21 Herrenmannschaften. Die Gruppe A war mit 9, die Gruppe B mit 12 Teams aus insgesamt 13 BSGen besetzt.
Nachfolgend die Titelträger:
Damen: TÜV I, ADAC I, ZFA.
Herren A: BLB I, SPK I, STM I.
Herren B: DEA I, VG, BVK
- 24.-27.05.90 Squash-Camp in Lechbruck.
- 26.09.1990 8 Damenmannschaften beginnen die Runde 90/91
- 29.09.1991 21 Herrenteams (9 in Gruppe A, je 6 in den Gruppen B und C) tun es den Sportkolleginnen gleich. 14 BSGen stellen die Teilnehmer/-innen. Nachfolgend die Titelträger:
Damen: TÜV I, ZFA, TÜV II.
Herren A: SPK I, BLB I, STM I.
Herren B: DRBA, BVK I, BLB II.
Herren C: BMW, BVK II, VG II.

21.-23.07.91 Squash-Camp in Lechbruck

19.10.1991 Im Föhringer Squash nehmen 6 Damen und 24 Herren an dem diesjährigen Sportfest als Einzelspieler/-innen teil. Die Siegerinnen und Sieger hießen: Mayer Sieglinde, Ehl Gabi, Neumaier Barbara. Chekaiban Georg, Rottmair Heinz, Altendorfer Bernd.

01.01.1992 Umbenennung von Interessengemeinschaft Behördensport e.V. in Behörden- und Betriebssport Verband Südbayern e.V.

15.04.1992 Die Saison 91/92 der Mannschaftsquashrunde ist beendet. 7 Damen- und 21 Herrenteams kämpften um die Plätze. Nachfolgend die Titelträger:
Damen: TÜV I, ZFA, BVK.
Herren A: BLB I, DRBA, SPK I.
Herren B: BMW I, BLB II, STM II.
Herren C: BMW II, LHM, FMG I

23.05.1992 Termin für das erste BBV-Sportfest, welches denselben Ablauf wie die ehemaligen IGB-Sportfeste hatte. 10 Damen und 24 Herren kämpften im Föhringer Squash um die Einzeltitel. Die Siegerinnen und Sieger hießen: Ehl Gabi, Fischer Andrea, Neumeier Barbara. Zurlage Carlo, Daum Gerd, Ostermair Toni.

18.-21.06.92 Squash-Camp in Lechbruck.

21.10.1992 Beginn der BBV-Mannschaftsquashrunde für Freizeitspieler für 6 Damenmannschaften.

24.10.1992 Start der Spielrunde 92/93 für 24 Herrenmannschaften. Die Gruppe A spielt mit 9, die Gruppe B mit 8 und die Gruppe C mit 7 Teams. Gestellt wurden die Mannschaften von 17 Behörden und Firmen.

06.04.1993 Bei der Saisonabschlußfeier im Casino der Staatl. Lotterieverwaltung konnten folgende Titelträger gefeiert werden:
Damen: ZFA, BVK, TÜV.
Herren A: BMW I, BLB I, DRBA.
Herren B: BMW II, LHM, DOR
Herren C: FCG, FMG I, AMA

10.-13.06.93 Squash-Camp in Lechbruck. Erstmals Kontakte zum örtlichen Squash Club.

09.10.1993 Start der Mannschaftsquashrunde 1993/94 für 23 Herrenteams (9 in Gruppe A, je 7 in B und C)

20.10.1993 Start der Saison 93/94 für 6 Damenmannschaften

16.04.1994 Saisonabschlußfeier im Squashcenter des TSC Moosach. Folgende Teilnehmer stellten die Gewinner:
Damen: BVK, TÜV, BMW
Herren A: BMW I, BLB I, SPK I
Herren B: FCG, FMG I, DOR
Herren C: FA I, EAG, PM

- 12.-15.05.94 Squash-Camp in Lechbruck. Am 12.05.94 hat ein geselliger Vergleichskampf zwischen dem Squashminton-Club Lechbruck und einer Auswahl BBV-Squashern stattgefunden.
- 10.09.1994 Beim TSC-Moosach wurde das 1.BBV-Squash-Schleiferlturnier durchgeführt. Zusätzlich zu den BBV-Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden Gäste aus Lechbruck und Baden-Württemberg eingeladen. Andrea Fischer und Olaf Milau waren die erfolgreichsten Einzelspieler/in. Als bestes Team wurde Olaf Milau mit Peter Eicher ermittelt. Courthockey war sehr gelungen.
- 06.10.1994 Start der Damensquashrunde 94/95 mit 5 Teams
- 15.10.1994 Zum Start der Herrenspielrunde 1994/95 stellten 14 Behörden/Firmen 24 Mannschaften (Gruppe A: 9; Gruppe B: 7; Gruppe C: 8)
- 08.04.1995 Saisonabschlußfeier im TSC-Moosach.
 Damen: BVK, BMW, FMG
 Herren A: FCG, BMW I, BLB I
 Herren B. FA I, BLB II, DOR
 Herren C: KSP, PM / STM II (Punktgleich)
- 25.-28.05.95 Squasher-Treff in Lechbruck. Das 2. Squash-Meeting am 25.05. endete wieder mit einem geselligen Beisammensein mit unseren Lecher Squasherinnen und Squashern. ca. 14 Münchner Teilnehmer.
- 09.09.1995 Einzelturnier im Squash-House mit den Lechbrucker Freunden. Hupfball und Karaoke-Singen waren die Renner.
- 10.10.1995 Start der Damenrunde mit 6 Teams (BMW, KSP, SPK, FMG, EAG, BVK).
- 14.10.1995 1. Bayer. Betriebssport Meisterschaften im TSC Moosach. Aus 8 Firmen u. Behörden stellten sich 5 Damen und 24 Herren dem Wettkampf.
 Sieger Damen: Meyer Sigi, Maucher Elisabeth, Meier Roswitha
 Herren Final: Perl Harald, Rauscher Helmut, Eikmeier Ralf
 Herren Trost: Daum Gerd, Frei Andreas, Dorfmeister Gerhard
- 21.10.1995 Start der Herrenrunde mit 2 Gruppe zu je 9 Mannschaften aus 13 Firmen / Behörden
- Januar 1996 Aus für das Föhringer Squash
- 27.04.1996 Saisonabschlußfeier mit vorangestellten Auf- und Abstiegsspielen beim TSC-Moosach
 Damen: BMW, SPK, KSP
 Herren A: BLB 1, FCG, SPK 1
 Herren B: BMW 2, KSP, SPK 2
- 16.05.1996 Squashtreff in Lechbruck leider ohne Münchner Beteiligung.
- 12.10.1996 Squash-Einzelturnier im Squash-House. Eingeladen waren unsere Lechbrucker Gäste und Metzgerei Bauch. Leider keine Meldung aus Lechbruck von der Metzger-Gang nahm Klaus Drexler teil. Sieger des Schweizer Systems wurde Olaf Mielau (DEA), vor Georg Chekaiban (BMW) und Bernhard Fischer (FA).

- 19.10.1996 Start der Squashrunde 96/97 ohne Damenrunde (nur 4 Meldungen). 19 Herrenteams (A-Gruppe 9, B-Gruppe 10). Noch vor dem Start der Runde zog BMW seine dritte Mannschaft aus der Gruppe B zurück.
- 22.03.1997 Saisonabschlußfeier im Squash-House mit kaltem Buffet und ohne Live-Musik. Ca. 70 Teilnehmer/ innen. Die Pokalgewinner der Gruppe A lauten: BLB 1, 2.SPK 1 und 3. DEA. Gruppe B gewann FA vor KSP und TÜV. Die Relegation verlor die KSP gegen die STM 1.
7. Juni 97 40 Jahre Bayerischer Betriebssportverband Sportfest in Aschaffenburg
 1. Platz Michael Gammerl Grün Weiß Vereinet
 2. Platz Harald Perl Grün Weiß Vereinte
 3. Platz Horst Neumüller BSG INA Werk Schaeffler Herzogenaurach
 4. Platz Bernd Krauthöfer BSG INA Werk Schaeffler Herzogenaurach
- 11.10.97 Einzelturnier im Squash House
 1. Platz Carlo Zur Lage DEA Mineralöl AG
 2. Platz Olaf Mielau DEA Mineralöl AG
 3. Platz Alex Slepitschka
 4. Platz Gerhard Laun Stadtwerke München
- 20.10.97.1 Start der Mannschaftssquashrunde 1997/98 mit 17 Teams. FC Großmarkthalle, Kreissparkasse und Debis mußten im Verlauf der Runde wegen Spielermangel zurücktreten.
- 02.04.98 Gruppe A: 1.Platz BLB 1. 2.Platz SPK 1. 3.Platz BMW
 Gruppe B: 1. Platz BLB 2. 2. Platz TÜV. 3.Platz DOR
 Saisonabschlußfeier im Squash-House Perlach
- 04.04.1998 Saisonabschlußfeier im Squash-House mit Nudelbuffet. Je neun Mannschaften der Gruppen A und B nahmen teil. Ca 70 Sportler/innen feierten die Gewinner der Saison 97/98. Die Sieger waren
 Gruppe A: BLB1, SPK1, BMW (BLB1 darf den Wanderpokal behalten)
 Gruppe B: BLB2, TÜV, DOR
- 19.09.98 Einzelturnier in Perlach. Nur noch 8 Teilnehmer. Die Sieger hießen: Kolb Christian, Leppelt Patrick, Mayer Hannes. Platziert waren: Wenzel Rudi, Lindorfer Robert, Slepitschka Alex, Rottmair Heinz und Bylsma Dieter.
- 17.10.98 Start der Mannschaftssquashrunde 98/99 mit 15 Teams.
- 27.03.99 Saisonabschluß im SPORT-PARK Moosach mit Relegation.
 Gruppe A: 1. BLB 1, 2. SPK 1, 3. BMW, 4. SWM 1, 5. DEA, 6. FA, 7. VKB,
 8. BLB 2, 9. VG.
 Gruppe B: 1. TÜV, 2. KSP, 3. SWM 2, 4. DOR, 5. SPK 2, 6. FMG
- 09.10.99 Start der Squashrunde 1999/2000 mit 16 Teams aus 13 BSGen.
- 1.4.2000 Saisonabschluß mit ca. 55 Personen im SPORT-PARK Moosach mit Relegation (SPG : FA; 5:0)
 Gruppe A: 1. BLB 1, 2. DEA, 3. SPK 1, 4. BMW, 5. TÜV, 6. SWM 1, 7. KSP, 8. SPG, 9. VKB
 Gruppe B: 1. VG, 2. FA, 3. BLB 2, 4. DOR, 5. SWM 2, 6. FMG, 7. SPK 2

- 28.10.00 BBV Sportfest im RSC. 17 Sportler/innen aus Hamburg von Iduna Versicherungen mit dabei. 7er Damenfeld, 24er Hauptfeld Herren und 8 Herren Senioren.
Die drei Erstplatzierten:
Damen. Sieglinde Fischer Anke Gräf, Petra Herzog (alle FA)
24er Hauptfeld: Sascha Waas (FA), Christian Kolb (FA), Manfred Martens (Iduna)
Senioren: Manfred Eichler (SPK), Robert Lindorfer, Klaus Drexler (beide FA)
Info in Sport-Report 4/2000
- 07.10.00 Start der Squashrunde 2000/2001 mit 15 Teams aus 13 BSGen.
- 11.04.01 Relegation im RSC zwischen KSP und FA mit einem Ergebnis vom 4:1
- 12.04.01 Saisonabschluss mit ca. 60 Personen in der Sportgaststätte der Stadtwerke München, Lauensteinstrasse.
Gruppe A: 1. DEA, 2. BMW, 3. SPK 1, 4. BLB 1, 5. SWM 1, 6. TÜV. 7. SPG, 8. KSP, 9. VG
Gruppe B: 1. VKB, 2. FA, 3. BLB 2, 4. SWM 2, 5. DOR, 6. SPK 2, 7. FMG
FMG im Laufe der Runde ausgeschieden
- 20.10.01 Start der Squashrunde 2001/2002 mit 14 Teams aus 11 BSGen.
Unmittelbar nach Saisonstart Absage von Dornier
- 16.03.02 Saisonabschluss mit ca. 50 Personen in der Sportgaststätte der Stadtwerke München, Lauensteinstrasse.
Gruppe A: 1. BMW, 2. BLB 1, 3. SPK 1, 4. SWM 1, 5. DEA, 6. VKB. 7. SPG, 8. KSP, 9. TÜV
Gruppe B: 1. BLB 2, 2. FA, 3. SWM 2, 4. SPK2
- 14.09.02 Start der Squashrunde 2002/2003 mit 12 Teams aus 10 BSGen
Änderung: A-Gruppe mit 7 Mannschaften; Finalspieltag Gruppe A Plätze 1-4
- 09.05.03 Saisonabschlussfeier und Final- / Relegationsspiele mit ca. 85 Personen im Squash Pit in Germering
Gruppe A: 1. BMW, 2. BLB 1, 3. DEA, 4. SWM 1, 5. VKB, 6. SPK 1, 7. SPG,
Gruppe B: 1. KSP, 2. FA, 3. TÜV, 4. BLB 2, 5. SWM 2, 6. SPK2
- (Reihung A-Gruppe vor Finalsple: BMW, SWM1, DEA, BLB1.
Ergebnisse Finalsple:
BMW : DEA 5:0; SWM1 : BLB1 2:3; BMW : BLB1 5:0; DEA : SWM1 4:1;
Relegation: SPK1 : FA 2:3)
- 11.10.03 Start der Squashrunde 2003/2004 mit 11 Teams aus 9 BSGen
Änderung: A-Gruppe mit 6 Mannschaften; Gruppe B mit 5 Mannschaften.
- 02.04.04 Saisonabschlussfeier und Final- / Relegationsspiele mit ca. 75 Personen im Squash Pit in Germering
Gruppe A: 1. BMW 1, 2. BLB 1, 3. Shell&DEA, 4. SWM 1, 5. KSP, 6. FA, 7. VKB,
Gruppe B: 1. BMW 2, 2. SPK, 3. BLB 2, 4. TÜV, 5. FMG, 6. SWM 2
- 30.10.04 Start der Squashrunde 2004/2005 mit 12 Teams aus 8 BSGen
Änderung: A-Gruppe mit 6 Mannschaften; B-Gruppe ebenfalls 6 Mannschaften.
Finalspieltag Gruppe A Plätze 1-4

22.04.05 Saisonabschlussfeier und Final- / Relegationsspiele mit ca. 80 Personen im Squash Pit in Germering
Gruppe A: 1. BMW 2; 2. SPK 1, 3. BMW 1, 4. BLB 1, 5. SWM 1, 6. KSP
Gruppe B: 1. Shell, 2. FA, 3. TÜV/FMG, 4. BLB 2, 5. SPK 2, 6. SWM 2

Ergebnisse Finalspiele:

SPK 1 : BLB 1 5:0; BMW 2 : BMW 1 3:2;

SPK 1 : BMW 2 2:3; BLB 1 : BMW 1 1:4;

Relegation: SMW 1 : FA 5:0

8.10.05 Sportfest 30-jähriges BBV Südbayern
Das Besondere an diesem Spieltag im Squash Pit Germering war, dass nicht der beste Squasher ermittelt werden sollte, sondern 2 Leute wurden zusammengesetzt und bildeten ein Team. In drei Spielrunden wurde das glücklichere Team am Ende Sieger. In jeder Spielrunde war je ein 3-Satz-Sieg im Squash zu erkämpfen und zudem musste eine weitere Aktion durchgeführt werden. Einmal hieß es in 5 Minuten möglichst viele Tore beim Indoor-Hockey zu erzielen. Das nächste Mal stand eine Geschicklichkeitsübung an, bei dem vom jeweiligen Spielpartner zugeworfene Squashbälle mit dem Squashschläger in unterschiedlich große Behältnisse verfrachtet werden sollten. Dart war die 3. Disziplin.
Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme zweier Squashfreunde aus Wuppertal, die eigens zu diesem Event angereist sind.
Reihenfolge der Gewinner: 1. Hinterwimmer / Mix; 2. Winkelvos / Salzberger; 3. Trossbach / Schindler; 4. Walter / Klein; 5. Abendroth / Drexler; 6. Milau / Verkennis R.; 7. Meisenbach / Verkennis B.; 8. Daum / Nötzel.

29.10.05 Start der Squashrunde 2005/2006 mit 12 Teams aus 9 BSGen
Änderung: A-Gruppe mit 6 Mannschaften; B-Gruppe ebenfalls 6 Mannschaften.
Finalspieltag Gruppe A Plätze 1-4

28.04.06 Saisonabschlussfeier und Final- / Relegationsspiele mit ca. 70 Personen im Squash Pit in Germering

Der Meistertitel ging an die Squasher der Mannschaft 1 der Bayerischen Motoren Werke. Der Vizemeister war somit die 2. Mannschaft von BMW.
Auch die Fights um die Tabellenplätze 3 und 4 wurden hart geführt. Die Ergebnisse scheinen eindeutig zu sein, was sich aber nur auf dem Papier so darstellt. Am Ende überzeugten die Mannen der Stadtparkasse München und erreichten somit den 3. Platz vor der Bayerischen Landesbank.

Gruppe A: 1. BMW 1; 2. BMW 2, 3. SPK 1, 4. BLB 1, 5. Shell, 6. SWM

Gruppe B: 1. Alca, 2. KSP, 3. FA, 4. TÜV/FMG, 5. BLB 2, 6. SWM 2

Ergebnisse Finalspiele:

BMW 2 : BLB 1 5:0; BMW 1 : SPK 1 4:1;

BMW 2 : BMW 1 2:3; BLB 1 : SPK 1 0:5;

Relegation: Shell : KSP 3:2

14.10.06 Start der Squashrunde 2006/2007 mit 11 Teams aus 9 BSGen
Änderung: A-Gruppe mit 6 Mannschaften; B-Gruppe 5 Mannschaften.
Finalspieltag Gruppe A Plätze 1-4 + Relegationsspiele

30.03.07 Saisonabschlussfeier und Final- / Relegationsspiele mit ca. 75 Personen im Squash Pit in Germering

Der Meistertitel ging erstmals an die Squasher der Mannschaft von Alcatrass IT-Security GmbH. Vizemeister wurde die 1. Mannschaft von BMW.

Der 3. Platz erkämpfte die 2. Mannschaft von BMW gegen das Team Sparkasse München.

Gruppe A: 1. ALCA; 2. BMW 1, 3. BMW 2, 4. SPK, 5. BLB 1, 6. Shell
Gruppe B: 1. KSP, 2. SWM, 3. TÜV/FMG, 4. BLB 2, 5. FA

Ergebnisse Finalsspiele:

BMW 2 : ALCA 2:3; BMW 1 : SPK 4:1;

ALCA : BMW 1 3:2; BMW 2 : SPK 4:1;

Relegation: BLB 1 : SWM 1:4

17.10.07 Start der Squashrunde 2007/2008 mit nur mehr 9 Teams aus 8 BSGen.
Die 9 Mannschaften spielen in einer Gruppe ihre Matches aus und ermitteln in einer Hin- und Rückrunde beim Spiel jeder gegen jeden eine Tabelle. Die 4 Erstplatzierten spielen am Finalspieltag die Plätze 1-4 aus.

12.04.08 Finalsspiele und Saisonabschlussfeier mit ca. 45 Personen im Squash Pit in Germering

Der Meistertitel ging erstmals an die Squasher der Mannschaft von BMW 2. Sie konnten sich gegen das ersatzgeschwächte Bruderteam BMW 1 durchsetzen, die den Vizemeistertitel erringen konnten.

Den 3. Platz erkämpfte das Team der Kreissparkasse gegen die Mannen der Sparkasse München.

Die weiteren Platzierungen: 5. BLB; 6. SWM; 7. Shell; 8. FA; 9. TÜV/FMG

Ergebnisse der Finalsspiele:

BMW 1 : KSP 5:0; BMW 2 : SPK 4:1;

BMW 1 : BMW 2 0:5; KSP : SPK 3:2;

11.10.08 Start der Squashrunde 2008/2009 mit denselben 9 Teams aus 8 BSGen, wie in der Vorsaison.

Das Regelwerk entspricht dem aus der Vorsaison.

21.03.09 Finalsspiele und Saisonabschlussfeier mit ca. 35 Personen im Squash Pit in Germering

Der Meistertitel ging nach 2-jähriger Pause wieder an die Squasher der Mannschaft von BMW 1. Sie konnten in Bestbesetzung antreten und das Bruderteam BMW 2 auf den Vizemeistertitel verweisen.

Den 3. Platz erkämpfte das Team der Kreissparkasse München-Starnberg da das Team Sparkasse München kurzfristig seine Teilnahme als 4. Finalist absagte.

Die weiteren Platzierungen: 5. Shell; 6. FA; 7. SWM; 8. BLB; 9. TÜV/FMG

Ergebnisse der Finalsspiele:

			Punkte
BMW 1	: BMW 2	4:1;	18 : 5
BMW 1	: KSP	4:1;	19 : 3
BMW 2	: KSP	5:0;	20 : 4

- 10.10.09 Start der Squashrunde 2009/2010 mit denselben 9 Teams aus 8 BSGen, wie in der Vorsaison.
Das Regelwerk entspricht dem aus der Vorsaison.

- 24.04.10 Finalsspiele und Saisonabschlussfeier mit ca. 40 Personen im Squash Pit in Germering

Der Meistertitel ging heuer wieder an die Squasher der Mannschaft von BMW 2. Sie haben sich unter den vier annähernd gleich starken Finalteams am heutigen Tag durchsetzen können.

Den 2. Platz erkämpfte das Team der Kreissparkasse München-Starnberg, dritter wurde das Team Sparkasse München und der 4. Rang blieb der Mannschaft BMW 1.

Die weiteren Platzierungen: 5. FA; 6. Shell; 7. SWM; 8. BLB; 9. TÜV/FMG

Ergebnisse der Finalsspiele:

SPK : KSP	2:3;	BMW 1 : BMW 2	2:3;
KSP : BMW 2	1:4;	BMW 1 : SPK	1:4;

- 16.10.10 Start der Squashrunde 2010/2011 mit 9 Teams aus 8 BSGen, wie in der Vorsaison aber ohne der Beteiligung von TÜV Süddeutschland.
Das Regelwerk wurde geändert. Es wird nach der neuen Zählweise PAR11 gespielt. Außerdem wird auf die Finalspielrunde der ersten 4 verzichtet. Somit endet die Spielrunde mit dem Ende des letzten Spieltages entsprechend dem Tabellenstand.

- 12.03.11 Letzte Rundenspiele und Saisonabschlussfeier mit ca. 50 Personen im Squash Pit in Germering

Der Meistertitel ging heuer erstmals an die Squasher der Mannschaft von der Stadtparkasse München. Den 2. Platz erkämpfte das Team der Kreissparkasse München-Starnberg, dritter wurde das Team BMW 2.

Die weiteren Platzierungen: 4. BMW 1, 5. FA; 6. Shell; 7. SWM; 8. FMG; 9. BLB

Die Bayer. Landesbank hat während der Spielrunde wegen anhaltendem Spielermangel seine Teilnahme absagen müssen.

- 22.10.11 Start der Squashrunde 2011/2012 mit 9 Teams aus 8 BSGen. BLB könnte kein Team mehr melden. Neu hinzugekommen ist apv-messtecc. Die neue Zählweise und das Ende der Saison mit dem letzten Spieltag der Rundenspiele hat sich bewährt. Partnersquashcentren waren wieder das Squash-Pit in Germering und der Squashpark in Nymphenburg.

24.03.12 Letzte Rundenspiele und Saisonabschlussfeier mit ca. 65 Personen im Squash Pit in Germering

Der Meistertitel ging wieder einmal an die Squasher der Mannschaft von der BMW 1. Den 2. Platz erkämpfte sich der Titelverteidiger Stadtparkasse München, dritter wurde überraschend das Team Finanzamt.

Die weiteren Platzierungen: 4. KSP, 5. BMW 2; 6. Shell; 7. FMG; 8. APV; 9. SWM

Bei der Siegerehrung erhielten alle Stockerlplatzgewinner die Pokale aus der Hand des Präsidenten, Adolf Jackermayer. Und weil wir im Squash-Pit das 10-jährige feiern konnten war es ein Muss, der Chefin, Ruth Lobenhofer, endlich einmal mit einem kleinen Blumenstrauß Danke zu sagen. Auch Klaus Högner, ihr Partner, hat immer ein offenes Ohr und eine unterstützende Hand, wenn es mal erforderlich ist. Für ihn hatten wir als Dankeschön einen Bierkrug als Gabe mitgebracht.

20.10.12 Start der Squashrunde 2012/2013 wieder mit 9 Teams aus 8 BSGen. BLB bildete mit FA eine Spielergemeinschaft. apv-messtecc hat sich in Sports4You – Squash Stars München-Solln umbenannt. Partnersquashcentren waren wieder das Squash-Pit in Germering und der Squashpark in Nymphenburg.

20.04.13 Der letzte Spieltag der Saison 2012 / 2013 fand wiederum im Squash-Pit in Germering statt. Alle 9 Mannschaften trafen sich pünktlich um 14 Uhr. Gegen 18:30 Uhr war dann der letzte Ball im Match zwischen Martin Pollak (KSP) und Norbert Haimerl (Shell) geschlagen. Danach trieb der Hunger die ca. 50 Aktiven und einige Gäste sofort an die Teller und das gemeinsame Abendessen konnte starten. Sobald die letzten Finalspieler vom Duschen zurückgekehrt waren, konnte der Leiter der Sparte Squash, Robert Lindorfer, die Siegerehrung vornehmen. Assiiert wurde er von seiner Frau Ingrid, die die Pokale überreichte.

Die Leistungsdichte der Spitzenteams zeigt sich alleine daran, dass es seit einigen Jahren keiner Siegermannschaft mehr gelingt, die Meisterschaft zu verteidigen. So wird es langsam zum Problem auf dem Wanderpokal noch einen Platz für die Gravur des Siegers zu finden.

Nach Abschluss dieser Saison erwies sich das Team der Stadtparkasse München (SPK) um Patrick Leppelt als die beständigste Mannschaft und belegte den 1. Platz. Dicht gefolgt von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg (KSP) und der 1. Mannschaft der Bayer. Motoren Werke (BMW 1).

Die weiteren Platzierungen: 4. Shell, 5. BLB/FA; 6. BMW 2; 7. S4Y; 8. SWM; 9. FMG/TÜV.

12.10.13 Start der Squashrunde 2013/2014 wieder mit denselben 9 Teams aus 8 BSGen wie im Vorjahr. Auch die Partnersquashcentren waren wieder das Squash-Pit in Germering und der Squashpark in Nymphenburg.

05.04.14 Wie in den Vorjahren waren die Spiele für den letzten Spieltag im Squash-Pit vorbereitet und auch für die anschließende Siegerehrung und Meisterfeier war alles gerichtet. Leider konnte wegen kurzfristiger Erkrankung der Spartenleiter Robert Lindorfer selber nicht kommen und so passierte, was es noch nie gab, bei der Feier gab es weder eine offizielle Ansprache, noch die erkämpften Pokale. Der Spartenleiter lag im Krankenhaus und die Pokale verschlossen im Kofferraum des Erkrankten. Dank der langjährigen Freundschaft der Teams und der gewohnt guten Vorbereitung, konnte der Spieltag und die Feier aber trotzdem durchgeführt werden. Als Sieger der Saison 2013/2014 konnte sich das Team

von BMW 2 freuen. Dicht gefolgt von der Stadtparkasse München und über den Platz auf dem 3. Treppchen freute sich die Spielgemeinschaft von BLB/FA.
die weiteren Plätze: 4. BMW 1, 5. KSP; 6. S4Y; 7. Shell; 8. SWM; 9. FMG/TÜV.

- 27.09.14 Start der Squashrunde 2014/2015. Mit dem Team „Stiglerie“ um seinen Mannschaftskapitän Manfred Wölke, fand sich ein 10. Partner. Viel Hirnschmalz war erforderlich um einen Spielplan für 10 Mannschaften zu erstellen, der eine möglichst optimale Anzahl von Spielen pro Spieltag ermöglichte. Die Partnersquashcentren waren wieder das Squash-Pit in Germering und der Squashpark in Nymphenburg.
- 25.04.15 Traditionell spielen wir den letzten Spieltag im Squash-Pit und auch für die anschließende Siegerehrung und Meisterfeier war wieder alles gerichtet. Der Leiter der Squashabteilung, Robert Lindorfer, bedankte sich in seiner Ansprache für den reibungslosen Ablauf und die tolle Freundschaft unter den Teilnehmern und erwähnte dass dies die 30. Spielrunde war. 1985 begann die Ära Squash im Verband. Als Sieger der Saison 2014/2015 konnte sich der Vorjahressieger von BMW 2 freuen. Sensationell war der Kampf um die Plätze 2 und 3. Aufstellungsprobleme der SPK und eine unglaubliche Energieleistung von KSP sorgten dafür, dass die KSP den SPKlern den relativ sicher geglaubten 2. Platz entrissen. Vizemeister wurde also das Team KSP vor SPK.
Die weiteren Plätze: 4. BLB/FA. 5. BMW 1, 6. Shell, 7. S4Y, 8. Stig, 9. SWM; 10. FMG/TÜV.
- 26.09.15 Start der Squashrunde 2015/2016. Ein weiteres Team verstärkt unsere Spielrunde und das Schöne daran ist, dass alle bisherigen auch wieder gemeldet haben. Wir begrüßen István Fülöp mit seinen Spielern vom Europäischen Patentamt in München. Auch für 11 Mannschaften ist kein Kinderspiel einen Spielplan zu erstellen, der in der Mehrzahl der Termine 2 Spiele pro Tag ermöglicht. Leider mussten in Ausnahmen bis zu 4 Spiele gespielt werden. Die Partnersquashcentren waren wieder das Squash-Pit in Germering und der Squashpark in Nymphenburg.
- 16.04.16 Natürlich wurde der Finaltag wieder im Squash-Pit durchgeführt und auch die anschließende Siegerehrung und Meisterfeier war wieder bestens vorbereitet. Am „letzten Arbeitstag“ des langjährigen Leiters der Squashabteilung, Robert Lindorfer, bedankte er sich in seiner Ansprache für das hervorragende Miteinander in dieser Saison, welches es ihm als Leiter der Sparte sehr einfach und damit stressfrei machte. Wie vereinbart übergab er die Amtsgeschäfte in die Hände von Alex Slepitschka, seinem Nachfolger. Als Sieger der Saison 2015/2016 konnte sich der Neuling von EPA durchsetzen. Dies war das erste Mal in der 30jährigen Squashgeschichte des Verbandes, dass ein Neueinsteiger gleich als Meister gekrönt werden konnte. Die Ränge 2 – 4 trennten nur ein oder 2 Punkte. Spannung pur bis zur letzten Minute.
Den 1. Platz erreichte also EPA mit 338 Punkten, gefolgt auf dem 2. Platz von der SPK mit 309 Punkten. Dritter wurde die KSP mit 307 und vierter BMW 2 mit 306 Punkten.
Die weiteren Plätze: 5. Stig (250), 6. Shell (236), 7. BLB-FA (206), 8. BMW 1 (157), 9. FMG-TÜV (153), 10. S4Y (141) und 11. SWM (123).

Abkürzungsverzeichnis aller jemals beteiligten Squashgruppen:

ADAC	Allgemeiner Deutscher Automobil Club
AKDB	Anstalt für Kommunale Datenverarb
ALCA	Alcatrass IT-Security GmbH
AMA	AMADEUS DATA PROCESSING
APV	apv messtecc – Squash-Starts Munich
BFD	Bezirksfinanzdirektion München
BLB	Bayerische Landesbank
BLIKU	Blitz Kurier
BMW	Bayerische Motoren Werke
BVK	Bayerische Versicherungskammer
DEA	DEA Mineralöl AG
DEB	debis Systemhaus
DOR	Dornier Werke
DRBA	Dresdner Bank
EAG	EA Generali Versicherungen
EPA	Europäisches Patentamt
FA	Finanzamt München
FCG	FC Großmarkthalle
FMA	Fernmeldeamt 5 München
FMG	Flughafen München Gesellschaft
HER	Kaufhaus HERTIE
KSP	Kreissparkasse München
LHM	Landeshauptstadt München
OBER	Konrad Oberstolz GmbH.
PM	Philip Morris
ROBE	Roland Berger & Partner
Shell	Shell Deutschland Oil GmbH
S4Y	Sports4You – Squash Stars München-Solln
SPG	Squash Pit Germering
SPK	Sparkasse München
Stig	Stiglerie (La Trattoria Stiglmaierplatz)
STM	Stadtwerke München
SWM	Stadtwerke München
TEX	Deutsche TEXACO AG München
TÜV	Technischer Überwachungs Verein
VG	Vereinte Versicherungen
VKB	Versicherungskammer Bayern
VV	Vereinigte Versicherungen
ZFA	Zentralfinanzamt München